Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08967566
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Thermalbad Wiesenbad
Anschrift	Lindenstraße 1; 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wiesenbad * 35/8
Bauwerksname	sog. Rote Häuser

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus einer Arbeitersiedlung; gehört zu einer Siedlung von vier Arbeiterwohnhäusern in Ziegelarchitektur, siehe auch Freiberger Straße 14-24, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die sog. Roten Häuser sind vier Wohnhäuser für Arbeiter des ehem. Textilwerks von Wiesenbad (das fünfte Gebäude - Lindenstraße 3/4 - ist, da baulich verändert, kein Kulturdenkmal mehr), die, wohl vor 1900, planmäßig angelegt wurden. Dominant sind die drei traufständigen Gebäude der Freiberger Straße, zweigeschossige Backsteinbauten auf rustikalem Sockel von 2 zu 12 Achsen mit erhöhtem, dreiecksgiebeligem Mittelrisalit und Segmentbogenfenstern auf der der Straße zugewandten Seite und mit flachen Krüppelwalmdächern (das Gebäude Lindenstraße 1/2 weicht in Achsenzahl und Dachform etwas ab, auch hat es als einziges noch die ursprünglich dazu gehörigen hinteren Schuppenbauten). Als Bauzier weisen die roten Gebäude gelbe Ziegel auf, die z.B. als optische Geschosstrennung ein Deutsches Band formen; die Backsteinarchitektur weist auf Sozial- bzw. Industriezusammenhang, die vergleichsweise aufwändige Gestaltung war wohl auch eine Selbstdarstellung des Textilunternehmens; neben der bau - und sozialgeschichtlichen Bedeutung der Anlage ist auch ihre bildprägende Relevanz hervorzuheben, ebenso wie der hohe Dokumentationswert und ihre Singularität im Annaberger Raum.

LfD/2012

Datierung	nach 1900 (Mehrfamilienwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08967566 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	SW-Seite des Doppelwohnhauses

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.